



Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen Zierenberg: Am 16. und 17. Juni wird hier das Fest 50 +1 gefeiert. Die Pflegeeinrichtung wurde umfassend saniert und modernisiert und liegt idyllisch am Rand von Zierenberg.

Fotos: Monika Wüllner

Haus öffnet sich für alle

Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen in Zierenberg feiert 50-jähriges Bestehen

Von Monika Wüllner

ZIERENBERG. Seit 50 Jahren gibt es in Zierenberg die Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen. Eigentlich schon seit 51 Jahren. Doch im vergangenen Jahr fehlte Personal, um solch ein Fest stemmen zu können. Mit der neuen Einrichtungsleiterin Kornelia Strohm weht nicht nur ein frischer Wind im Haus, sie will vor allem auch das Alten- und Pflegeheim für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Jubiläum soll am 16. und 17. Juni mit einem schönen Sommerfest begangen werden (Programm im Artikel unten).

Das Haus am Zierenberger Falkenweg wurde nach zweijähriger Bauzeit im Jahr 1967 eröffnet. Bis zu einem weiteren Umbau hatte das Haus 55 Pflegeplätze, hauptsächlich in Doppelzimmern mit Waschbecken. Nur zwei Zimmer verfügten über ein eigenes Bad. Einzelzimmer waren die Ausnahme. Alle Bewohner haben ihre Mahlzeiten gemeinsam im Speisesaal eingenommen.

Und dann folgte der große Umbruch durch Umbau in den Jahren 2011 bis 2012. In zwei Abschnitten wurde gebaut. Jetzt wurden Einzelzimmer mit Dusche und Toilette installiert und Wohnbereichsküchen eingebaut. Mit neuen Zimmern im Gartenblick (was vorher Hauptküche, Keller-, Umkleide- und Lagerräume waren) wurde die Kapazität des Hauses auf 70 Pflegeplätze erweitert. Vorwiegend gibt es Einzelzimmer.

Das Haus wurde nach einem Hausgemeinschaftskonzept geplant. Das bedeutet, dass zwölf Menschen zusammen in einem Wohnbereich mit Küche, Wohn- und Esszimmer wie in einer Wohngemeinschaft leben und doch ihre eigenen Räume haben. „Damals nach der Errichtung der Einrichtung hat die Heimleiterfamilie Bode noch hier mit im Haus gelebt“, sagte Kornelia Strohm. Diese Zeiten seien aber längst vorbei. Sicherlich haben einige Menschen noch alte Vorstellungen vom Leben im Altenheim in

ihren Köpfen. Deshalb sollte jeder die Gelegenheit beim Tag der offenen Tür nutzen, sich von der Einrichtung, ihren Bewohnern und 65 Mitarbeitern beeindrucken zu lassen. Sechs Auszubildende gehören derzeit zum Personal. Hier werden die Fachkräfte von morgen bereits ausgebildet. Gesucht werden noch Ehrenamtliche, die sich ein bisschen mit den Bewohnern befassen möchten.

Abwechslung im Alltag bringt aber nicht nur die eigene Hausküche (Lieblingsge-

richte der Bewohner werden im Speiseplan berücksichtigt), sondern auch das Programm. Ausflüge, Tierbesuche, Kontakt zu Kindergärten und viel mehr werden angeboten. Das Haus liegt in idyllischer Lage mit Blick auf den Dörnberg und Bärenberg.

Das Gelände ist so großzügig, dass selbst baulich noch einiges machbar wäre. Demnächst wird ein öffentlicher Mittagstisch angeboten. Gutes Essen zum erschwinglichen Preis soll allen Interessierten offen stehen.



Freuen sich auf viele Gäste zum Sommerfest: Ellen Kaiser (links) ist seit 22 Jahren im Altenheim beschäftigt. Rechts ist Einrichtungsleiterin Kornelia Strohm.

Traumküchen Granit direkt ab



lfd. Meter Granit